

Inhalt

Danksagung	13
Vorwort von Danuta Lipinska	17
Vorwort des deutschen Herausgebers	20
Würdigungen	23
Einleitung	25
1 Pflegemodele und Berührungsulturen	33
1.1 Der klinische Dienst	35
1.2 Der gemischte Dienst	36
1.3 Der kreative Dienst	38
1.4 Der kongruente Dienst	39
1.5 Berührungen im Rahmen der Pflege	41
1.6 Zusammenfassung	42
2 Berührungen in der Pflege	45
2.1 Die Rolle von Berührungen in der Pflege	49
2.2 Ambivalente Botschaften	49
2.3 Berührungen sind tabu	49
2.4 Was werden die anderen denken?	49
2.5 Große Risiken und viele Vorzüge	50
2.6 Freundschaftliche Berührungen sind Pflegebestandteil	50
2.7 Aufgabenorientiertes Berührungstraining	50
2.8 Intuitive Berührungsarten	51
2.9 Berührungen als nonverbale Kommunikation	51
2.10 Risiken bei Berührungen demenzkranker Menschen	51
2.11 Die Unfähigkeit, Berührungen zuzustimmen	51
2.12 Anonymität in der institutionellen Pflege	52
2.13 Keine Zeit für Kontaktaufnahme	52
2.14 Berührungen bei Pflegeroutinen	52
2.15 Erotische Berührungen in der Pflege	53

2.16	Berührungen und Intimität	53
2.17	Massage- und Berührungstherapien	53
2.18	Berühren und berührt werden	53
2.19	Private und öffentliche Bereiche	54
2.20	Geschlecht und Gender	54
2.21	Empfindsamkeit älterer Menschen	54
2.22	Erhöhte Infektionsgefahr	55
2.23	Freundschaftliche Berührungen am Lebensende	55
2.24	Zusammenfassung	55
3	Wahrnehmung von Berührungen bei kognitiver Beeinträchtigung	57
3.1	Wahrnehmung von Berührungen	58
3.2	Handhalten, Umarmen oder Küssen	62
3.3	Wahrnehmung bei kognitiver Beeinträchtigung	62
3.4	Beziehungswahrnehmung bei kognitiver Beeinträchtigung	63
3.5	Situationswahrnehmung bei kognitiver Beeinträchtigung	65
3.6	Zusammenfassung	66
4	Tastsinn und Bindung	69
4.1	Lernen, Hilfe anzunehmen	71
4.2	Bindungsstile und frühkindliche Betreuung	73
4.3	Instabiler vermeidender Bindungsstil	75
4.4	Instabiler ambivalenter Bindungsstil	77
4.5	Destruktiver Bindungsstil	78
4.6	Berührungen und Bindungsstile	79
4.7	Berührungen und vermeidender Bindungsstil	79
4.8	Berührungen und ambivalenter Bindungsstil	81
4.9	Zusammenfassung	83
5	Berührung, Verwirrtheit und Ungewissheit	85
5.1	Demenz und der furchtbare Zweifel	86
5.2	Beobachtungen: subjektive Wahrnehmung von Pflege	89
6	Berührungen und nonverbale Zustimmung	95
6.1	Zustimmung bei kognitiver Beeinträchtigung	96
6.2	Körpersprache und nonverbale Zustimmung	96
6.3	Signale erkennen und Fehler vermeiden	97
6.4	Zusammenfassung	100

7	Berührungen, emotionale Bedürfnisse und Persönlichkeit	103
7.1	Identität	105
7.2	Beschäftigung	105
7.3	Bindung	105
7.4	Trost	106
7.5	Inklusion	106
7.6	Person-zentrierte Berührungen	108
7.7	Berührungen und alltägliche Interaktionen	109
7.8	Berührungen und person-zentrierte Pflege	112
7.9	Zusammenfassung	113
8	Berührungen, Beziehungen und Intimität	115
8.1	Berührung ist Beziehungserfahrung	116
8.2	Intimität in professionellen Beziehungen	118
8.3	Person-zentrierte Berührungen	122
8.4	Zusammenfassung	127
9	Berührung im Rahmen pflegerischer Aufgaben	129
9.1	Aufgabenorientierte Berührungen	130
9.2	Auswirkungen auf die Persönlichkeit	131
9.3	Aufgabenorientierte Berührungen und klinische Pflegemodelle .	135
9.4	Routinebasierte Pflege	136
9.5	Gestaltung der Gemeinschaftsbereiche	137
9.6	Infektionsmanagement	138
9.7	Veränderungen von Berührungskulturen	140
9.8	Zusammenfassung	143
10	Widerstand gegenüber Berührungen im Pflegekontext	145
10.1	Widerstand gegen aufgabenorientierte Berührungen	146
10.2	Zustimmung der Betroffenen erlangen	149
10.2.1	Elizabeth	150
10.2.2	Iris	151
10.2.3	Charlotte	152
10.2.4	George	153
10.2.5	Sarah	154
10.2.6	Irene und David	156
10.3	Die Methode hinter dem Unsinn	157
10.4	Eine spielerische Pflegekultur	160
10.5	Zusammenfassung	162

11	Erotische Berührungen und sexuelle Intimität	165
11.1	Sex, Alter und Demenz thematisieren	167
11.2	Sexuelle Intimität und emotionale Bedürfnisse	171
11.3	Zustimmung, Fähigkeiten und Fürsorgepflicht	173
11.3.1	Relevante Informationen über sexuelle Beziehungen	177
11.3.2	Auf Gefühle abzielende geschlossene Fragen	178
11.3.3	Warten und nicht forcieren	179
11.3.4	Metaphern und Vergleiche akzeptieren	179
11.3.5	Gegenstände und Bilder mit Themembezug	180
11.3.6	Vergangenheit nutzen – über Gegenwart sprechen	180
11.3.7	Die andere Realität akzeptieren	181
11.3.8	Stress und Angst reduzieren	181
11.3.9	Falsche Entscheidungen respektieren	182
11.4	Zusammenfassung	182
12	Mit Dingen in Berührung kommen	185
12.1	Lernen, sich entwickeln und Dinge berühren	186
12.2	Den Kontakt zu Dingen verlieren	189
12.3	Auswirkungen von reizarmen Umgebungen	192
12.4	Gute Ausstattung der Umgebung	197
12.5	Zusammenfassung	203
13	Schlussbetrachtung	205
Anhang 1: Tool zur Beobachtung von Berührungen (TOT)		211
Erläuterung der Quality of Touch Schedule		213
Negative restriktive Berührungen		213
Negative protektive Berührungen		214
Aufgabenorientierte Berührungen		215
Expressive aufgabenorientierte Berührungen		215
Person-zentrierte Berührungen		216
Durchführung einer Beobachtung		216
Empfehlungen für die Ergebnisinterpretation		219
Anhang 2: In der QUTS-Liste verwendete Klassifikationen		225
Anhang 3: Beobachtungsformular		229
Anhang 4: Beobachtungsformular – Zusammenfassung		231
Anhang 5: Trainingsübungen zum Thema Berührung		233
Berührungen bei den Trainingsübungen		234
Lernen durch reflektive Auseinandersetzung		234
Trainingssetting und Gruppengröße		235
Übung 1: Ein Moment der Berührung		235

Übung 2: Mit und ohne Berührung	238
Übung 3: Die Deutung einzelner Berührungsarten	241
Übung 4: Die Welt aufgabenorientierter Berührungen	245
Übung 5: Ein Besuch beim Arzt oder Zahnarzt	246
Anhang 6: Checkliste - Sicherheit im Umgang mit Berührungen	249
Literatur	253
Weiterführende Literatur	256
Dementia Care Literatur im Verlag Hogrefe	260
Autoren- und Herausgeberverzeichnis	266
Sachwortverzeichnis	267